



Datum  
24.02.2021

## MISEREOR: #andersblühen

Lieber Herr Pfarrer, liebe Minis, liebe Haupt- und Ehrenamtliche in den Pfarreien,

das Motto der diesjährigen **MISEREOR**-Fastenaktion lautet: „**Es geht! Anders.**“ Damit will das katholische Hilfswerk zu spürbaren Schritten der Veränderung anregen. Diesem Schreiben haben wir eine Tüte Saatgut beigefügt. **#andersblühen** ist die gemeinsame Aktion der Fachstellen Weltkirche der bayerischen Diözesen mit **MISEREOR** zur diesjährigen Fastenaktion 2021. Damit will das katholische Hilfswerk den Blick auf das diesjährige Beispielland „Bolivien“ lenken. In diesem südamerikanischen Land unterstützt der Projektpartner „Sozialpastoral Caritas Reyes“ indigene und kleinbäuerliche Gemeinschaften, die den Regenwald vor Rodung und der Ausbeutung der naturgewachsenen Ressourcen schützen, indem sie Gärten im Urwald anlegen:

„**Wenn Doña Antonia Lurisi vor ihren Gemüsebeeten sitzt und Salat oder Tomaten jätet, während hinter ihr die Baumriesen des Urwaldes aufragen, dann ist sie nur ein winziger Teil von einem großen System. Hier wachsen Maniok, Ananas, Bananen, Guaven, Papaya, Kakao und Cupuazú oder die Palmenarten Asaí und Majo, deren Früchte bei uns als Superfood vermarktet werden, neben Zedern, Eichen, Mahagoni, Teakbäumen und verschiedenen Heilpflanzen im dichten Miteinander und bieten unzähligen seltenen Tierarten einen Lebensraum. Doch Antonia Lurisi spielt eine entscheidende Rolle in dem System: Indem indigene Gemeinschaften vom Wald leben, mit und in diesem einzigartigen Organismus aus Entstehen und Vergehen, schützen sie ihn. Ohne sie gäbe es die Regenwälder hier im Norden Boliviens vielleicht gar nicht mehr.** (MISEREOR: Landwirtschaft im Einklang mit dem Wald, Autorin: Susanne Kaiser).

Die Aktion **#andersblühen** soll ein Zeichen der Solidarität mit den Menschen in Bolivien setzen, die den Regenwald und seine Artenvielfalt vor der Vernichtung schützen.

### **Das ist die Challenge:**

In der beigegefügteten Tüte ist genug **Saatgut** für einen Quadratmeter Wildblumenwiese, das **ausschließlich für den Einsatz im Stadt- und Siedlungsbereich** bestimmt ist. In der Zeit vom **21. – 30. März 2021**, also direkt nach dem **MISEREOR-Sonntag**, soll es ausgesät werden: z.B. im Pfarrgarten oder auf einer anderen geeigneten Fläche in der Pfarrei.

Wir brauchen drei Fotos:

1. Ein Foto von der Aussaat
2. Ein Foto vom ersten Keimen
3. Ein Foto von der Blühfläche in voller Pracht

auf Instagram mit dem Hashtag **#andersblühen**

Der Link zum Hochladen der Bilder, für die Errechnung der Gesamtsumme der Quadratmeter in Bayern, von der Aussaat bis zum Blühen, lautet:

<https://t1p.de/andersbluehenbild>

Um sich über die konkrete Aktion hinaus mit den Menschen und der Mitwelt in Bolivien zu solidarisieren, bitten wir um eine Spende von 2 Euro – gerne auch mehr –, für jede Blühtüte: <https://t1p.de/andersbluehenspende>

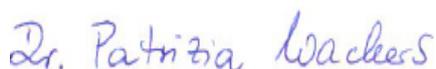
Zur Einführung in die Aktion **#andersblühen** gibt es eine ausgearbeitete Gruppenstunde für die Minis, vom Bistum Eichstätt: [www.minis-eichstaett.de](http://www.minis-eichstaett.de)

Mitmachen kann jeder: ob Minis, Jugendgruppen, Haupt- oder Ehrenamtliche in den Pfarreien. Die Aktion **#andersblühen** endet am: 30. September 2021, dem Ende des Schöpfungsmonats. Durch die Aktion **#andersblühen** entstehen in Bayern mehr Blühflächen. Der Fachbereich Weltkirche lädt alle Pfarreien ein, sich über die Aktion hinaus mit dem Thema einer nachhaltigen Landschaftspflege auf Kirchengrund auseinanderzusetzen. Weitere Infos dazu finden Sie unter: [www.erzbistum-muenchen.de/umwelt](http://www.erzbistum-muenchen.de/umwelt). Bei Beratungsinteresse melden Sie sich gern unter: [nachhaltig@eomuc.de](mailto:nachhaltig@eomuc.de)

Die katholischen Hilfswerke sehen die gemeinsame Verantwortung für die Schöpfung: Deshalb wird die Blühkampagne fortgesetzt mit der Pflingstaktion von **Renovabis** im Mai 2021!

Bei Rückfragen können Sie sich gerne bei uns melden!

Mit besten Grüßen



Dr. Patrizia Wackers  
Abteilung Weltkirche der  
Erzdiözese München und Freising



Isabel Otterbach  
Abteilung Umwelt der Erzdiözese  
München und Freising